

Montag, 24. November 2025, Westfälischer Anzeiger Hamm / Hamm

„Da sitzt jeder Ton“

Benefizkonzert des Lions Clubs ist mitreißend und ausverkauft



Rock trifft Orchester und Chor: Bei der „Nacht der Balladen“ harmonierten die Musiker hervorragend. © Franka Liesegang

Hamm – „Wir haben zwei Jahre hierfür geprobt, da sitzt jeder Ton. Das ist wirklich ein Herzensprojekt“, sagte Hans-Joachim Briefs in der ausverkauften Aula des Beisenkamp-Gymnasiums, wo die „Nacht der Balladen“ am Freitagabend stattfand – ein Benefizkonzert veranstaltet vom Lions Club Hamm.

Etwa 350 Personen waren gekommen. Jenny Heimann moderierte das Konzert. Auf der Bühne standen das Orchester „collegium musicum“ und der Konzertchor des Städtischen Musikvereins Hamm sowie die Coverband „Take Five“ rund um Frontmann Manfred Siegemund. Er bekam gesangliche Verstärkung von Katharina Plog, die der Lions Club als Solostimme organisiert hatte.

Die rund 50 Musiker präsentierten sowohl getrennt als auch gemeinsam verschiedene Stücke und Genres, einen Mix aus Pop und Klassischem. Das

„collegium musicum“ unter der Leitung von Konrad Landreh startete beispielsweise mit der Filmmusik „Dartmoor 1912“ aus „War Horse“ und dem Titel „Somewhere“ aus dem Musical „West Side Story“, und zog damit die Anwesenden in seinen Bann.

Erlös geht an die Musikschule

Zu Ohrwürmern wie „Eleanor Rigby“ von den Beatles oder „Don't Stop“ von Fleetwood Mac wurde der Saal anschließend lebendig und das Publikum verfiel in lautes Klatschen. Es war aber auch eine mitreißende und erstklassige Veranstaltung.

Das gesamte Konzert hat sich Hans-Joachim Briefs alias „JB“ überlegt und organisiert, deshalb auch „JB-Project“ genannt. Die Anfänge liegen sogar schon fünf Jahre zurück, erzählte er: „Im November 2020 saß ich am Piano und bin auf verschiedenste Titel 'aus zweiter Reihe', auf B-Seiten-Stücke gestoßen, die ich gerne aufbereiten wollte, und dann kam so der ganze Prozess in Gang.“

Der Keyboarder von „Take Five“ brauchte allerdings einige Zeit, um einen Arrangeur zu finden, der Symphoniker, Coverband, Chor und Solostimmen zusammenbrachte. Diese Aufgabe übernahm schließlich Noel Brefried.

Alle Musiker traten am Freitag ohne Gage auf. Der Erlös des Abends soll in die Förderung der Jugend der Hammer Musikschule fließen, in Form von zusätzlichen Kursangeboten. „Unser Motto ist ja We serve. Wir wollen der Gesellschaft immer irgendwas zurückgeben, und hier bot es sich natürlich super an, die Musikschule damit zu unterstützen. Wir sind sehr zufrieden mit dem gesamten Abend und werden eine Summe im mittleren vierstelligen Bereich spenden können“, verriet Lions-Club-Präsident Mark Aurel Altmann. Er und Briefs seien als Lions-Club-Kollegen zu diesem Projekt ins Gespräch gekommen und hätten beschlossen, es in dieser Form als Benefizkonzert zu veranstalten.

FRANKA LIESEGANG